

VERÖFFENTLICHUNGEN

---

MONOGRAPHIEN & HERAUSGEBERSCHAFTEN

- Zs. mit Klaus Latzel: *Kriegsbrautleute. Ein Feldpostbriefwechsel zwischen Nachrichtenhelferin und Soldat (1943-1945)* [in Vorbereitung].
- Zs. mit Klaus Latzel und Elissa Mailänder: *Geschlechterbeziehungen und »Volksgemeinschaft«*, Göttingen 2018.
- Zs. mit Christina Morina: *Das 20. Jahrhundert erzählen. Zeiterfahrung und Zeiterforschung im geteilten Deutschland*, Göttingen 2016.
- Zs. mit Annette Leo (und mit einem Nachwort von Lutz Niethammer): *Den Unterdrückten eine Stimme geben? Die International Oral History Association zwischen politischer Bewegung und wissenschaftlichem Netzwerk*, Göttingen 2013. (ausgezeichnet mit dem Preis Geisteswissenschaften International)
- Zs. mit Agnès Arp und Annette Leo: *Giving Voice to the Oppressed* [im Erscheinen].
- Zs. mit Klaus Latzel und Silke Satjukow: *Soldatinnen. Gewalt und Geschlecht im Krieg vom Mittelalter bis heute*, Paderborn 2010.
- Die Stellung halten: Kriegserfahrungen und Lebensgeschichten von Wehrmachthelferinnen*, Göttingen 2009.

AUFSÄTZE IN SAMMELBÄNDEN/ZEITSCHRIFTEN

- Die „Machtergreifung“ als Panorama? Neue Perspektiven auf »1933«, in: JCMH (in Vorbereitung).
- Zs. mit Klaus Latzel/Elissa Mailänder: *Geschlechterbeziehungen und »Volksgemeinschaft«*. Zur Einführung, in: dies. (Hg.): *Geschlechterbeziehungen und »Volksgemeinschaft«*, Göttingen 2018, 9-26.
- Zs. mit Klaus Latzel: *Hochzeit in Uniform. Eheversprechen und Volksgemeinschaft*, in: dies./Elissa Mailänder (Hg.): *Geschlechterbeziehungen und »Volksgemeinschaft«*, Göttingen 2018, 213-227.
- Bürgerliche Frauen und NS-Geschlechterpolitik*, in: Norbert Frei (Hg.): *Wie bürgerlich war der Nationalsozialismus*, Göttingen 2018, 116-126.
- Weimar (nicht) vom Ende her denken. Ein skeptischer Vorausblick auf das Gründungsjubiläum 2019*, in: *ApuZ* 18-20 (2018), 4-9.
- »Mehr Geschichte wagen!« LUSIR und die ganze Geschichte der Arbeiter im Ruhrgebiet vor, während und nach dem Nationalsozialismus, in: *Sprache und Literatur* 47 (2018), H. 117, 29-57.
- Zs. mit Klaus Latzel: »Kriegsbrautleute«. Zukunftssehnsüchte und Beziehungsrealitäten eines nationalsozialistischen Paares im Zweiten Weltkrieg, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 69 (2018), 5-6, 294-322.
- Abkehr und Heimkehr. Plessnerrezeption und Preußenerinnerung bei Christian Graf von Krockow (1958-1985)*, in: Ina Alber-Armenat/Oliver Römer (Hg.): *Erkundungen im Historischen: Soziologie in Göttingen. Geschichte, Entwicklungen, Perspektiven*, Wiesbaden 2019, 247-273.
- Zs. mit Christina Morina: *Historiographieggeschichte als Erfahrungs- und Resonanzgeschichte*, in: Franka Maubach/Christina Morina (Hg.): *Das 20. Jahrhundert erzählen. Zeiterfahrung und Zeiterforschung im geteilten Deutschland*, Göttingen 2016, 7-31.
- »Wie es dazu kommen konnte«. Zur Frage nach den Wurzeln des Nationalsozialismus in Ost und West, in: Franka Maubach/Christina Morina (Hg.): *Das 20. Jahrhundert*

- erzählen. Zeiterfahrung und Zeiterforschung im geteilten Deutschland, Göttingen 2016, 142-189.
- »Volksgemeinschaft« als Geschlechtergemeinschaft. Zur Genese einer nationalsozialistischen Beziehungsform, in: Gudrun Brockhaus (Hg.): Zur Attraktion der NS-Bewegung, Essen 2014, 251-268.
- »Gleichschwebende Aufmerksamkeit« und Plausibilitätsprüfung – Zur Ambivalenz der Interviewmethoden in der (west-)deutschen Oral History um 1980, in: BIOS 26 (2013), H. 1, 28-52.
- Świadek historii. Swobodne wspomnienia a krytyka źródła historycznego – ambiwalencij metody w zachodnoniemieckiej oral history około roku 1980 [*Contemporary witness. Free recall versus historical source criticism – on the ambiguity of the method of West German oral history*], in: Wrocławski Rocznik Historii Mówionej [*Wrocław Yearbook of Oral History*] 3/2013, 39-71.
- »Die Generation, auf die wir gewartet haben.« 45er, 68er und die Träume von einer »wahren« Demokratie. Ein Beitrag zur Beziehungsgeschichte politischer Generationen, in: Kirsten Gerland/Benjamin Möckel/Daniel Ristau (Hg.): Generation und Erwartung. Konstruktionen zwischen Vergangenheit und Zukunft, Göttingen 2013, 199-221.
- Das freie Wort als Menschenrecht. Schweigen und Sprechen in der IOHA, in: Annette Leo/Franka Maubach (Hg., mit einem Nachwort von Lutz Niethammer): Den Unterdrückten eine Stimme geben? Die International Oral History Association zwischen politischer Bewegung und wissenschaftlichem Netzwerk, Göttingen 2013, 240-272.
- Love, Comradeship, and Power – German Auxiliaries and Gender Relations in the Occupied Territories, in: Ruth Leiserowitz/Maren Röger (ed.): Women and Men at War. A Gender Perspective on World War II and its Aftermath in Central and Eastern Europe, Osnabrück 2012, 157-178.
- Die »Helferinnengeneration« im »Osteinsatz«. Expansionen des Selbst und Säuberungen des Anderen, in: Stiftung für die Internationale Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim/Auschwitz in Zusammenarbeit mit der Fundacja Centrum Międzykulturowe (Hg.): Frauen und der Holocaust. Geschichte Jahrzehnte später erzählt, Oświęcim 2011, 65-78.
- Konsensuales, kontroverses oder plurales Wissen? Zum Spannungsverhältnis von Frauenbewegung und NS-Frauenforschung (1970er/80er Jahre), in: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft (ÖZG) 21 (2010), H. 1, 175-200.
- Skazki, Igry, rolevoj obmen: detskoe osvoenie boennogo nasilija (1939-1945), in: A. Ju. Rožkov (Red.), Vtoraja mirovaja vojna v detskich „ramkach pamjati“, Krasnodar' 2010, 147-176 [*Märchen, Spiel und Rollentausch: kindliche Aneignungen kriegerischer Gewalt (1939-1945)*], in: A. Ju. Rožkov (Red.): Der Zweite Weltkrieg in kindlichen „Erinnerungsrahmen“, Krasnodar' 2010, 147-176].
- Die »Macht weiblicher Hilfe« im Zweiten Weltkrieg. Methodische Überlegungen zu einem frauengeschichtlichen Phänomen der Militärgeschichte, in: Jörg Echternkamp/Wolfgang Schmidt/Thomas Vogel (Hg.): Perspektiven der Militärgeschichte: Raum, Gewalt und Repräsentation in historischer Forschung und Bildung, München 2010, 187-198.
- Zwischen Selbstermächtigung und Ernüchterung: weibliche Hilfe für die Wehrmacht im Ausnahmezustand des Kriegs, in: Klaus Latzel/Franka Maubach/Silke Satjukow (Hg.): Soldatinnen. Gewalt und Geschlecht im Krieg vom Mittelalter bis heute, Paderborn 2010, 279-301.
- mit Klaus Latzel und Silke Satjukow: Soldatinnen in der Geschichte: Weibliche Verletzungsmacht als Herausforderung, in: Klaus Latzel/Franka Maubach/Silke Satjukow (Hg.): Soldatinnen. Gewalt und Geschlecht im Krieg vom Mittelalter bis heute, Paderborn 2010, 11-49.

- Märchen, Spiel und Rollentausch: kindliche Aneignungen gewaltsamer Übermächtigungen im Krieg (1939-1945), in: Historische Anthropologie 17 (2009) 3, 406-430.
- (mit Silke Satjukow): Zwischen Emanzipation und Trauma: Soldatinnen im Zweiten Weltkrieg (Deutschland, Sowjetunion, USA). Ein Vergleich, in: Historische Zeitschrift (HZ), 288 (2009) H. 2, 347-384.
- Der Krieg im Spiel – kindliche Aneignungen kriegerischer Gewalt 1939-1945, in: Bulletin des DHI Moskau (2009), Nr. 3, 26-36.
- Expansionen weiblicher Hilfe. Zur Erfahrungsgeschichte von Frauen im Kriegsdienst, in: Sybille Steinbacher (Hg.): Volksgenossinnen. Frauen in der NS-Volksgemeinschaft, Göttingen 2007 [Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus, Bd. 23], 93-111.
- Die Helferin der Wehrmacht als paradigmatische Figur des Kriegsendes, in: Osteuropa 55 (2005), Nr. 4-6: Sonderheft »Kluffen der Erinnerung. Rußland und Deutschland 60 Jahre nach dem Krieg«, 197-205; auf Russisch in: Neprikosnovennij Zapas, Nr. 2/3, 2005, 275-281.
- Ordnung-Sucher. Sechs Thesen am Beispiel von Burschenschaftlern, in: Tanja Bürgel/Lutz Niethammer/Rüdiger Stutz (Hg.): Erfahrungsräume und Erwartungshorizonte im ostdeutschen Generationenumbruch. Mitteilungen des SFB 580, Nr. 12 (2004), 37-42.
- Führerinnen-Generationen? Überlegungen zur Vergesellschaftung von Frauen im Nationalsozialismus (<<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/forum/id=331&type=diskussionen>>).
- »Learning by doing« – Der russische Föderationsrat im Prozeß der Institutionenbildung, in: Gisela Riescher/Sabine Ruß/Christoph Haas (Hg.): Zweite Kammern, München 2000, 299-319.

#### *PRESSE*

- Totgesagte leben länger. Auf der Suche nach Identität entdecken die Deutschen immer wieder das alte Preußen, in: ZEIT-Geschichte 5/2018, 96-101.
- Ausgehungert nach Ideen. Der Aufbruch der jungen deutschen Intellektuellen, in: ZEIT-Geschichte 1/2015, 84-89.
- Blick zurück im Kreis: 1914, 1939, 1989 – vor lauter Jubiläen denken wir nicht mehr über die großen Zusammenhänge nach, in: Die ZEIT v. 30.12.2014, 20.
- »Siegen helfen«. Sie versorgten die Verwundeten, halfen in der Verwaltung und kämpften mit der Waffe: Frauen im Ostfeldzug, in: ZEIT-Geschichte 2/2011, 62-67.